

Papagei „Picki“ in Villach gerettet: Ein tierisches Abenteuer!

Am 12. März 2025 rettete die Hauptfeuerwache Villach den entflohenen Papagei „Picki“ aus 15 Metern Höhe in Manhattan.



Villach, Österreich - Ein dramatisches Tierrettungs-Drama entfaltete sich am 12. März 2025 in Villach, als die Hauptfeuerwache zu einem außergewöhnlichen Einsatz gerufen wurde. Gegen 17:30 Uhr gelangte die Alarmmeldung, dass ein ausgeflogener Papagei namens „Picki“ in einem Baum in etwa 15 Metern Höhe gefangen war. Der Vogel war seinem Besitzer entwischt und hatte sich in einer Wohnsiedlung nahe der Drau im Stadtteil Manhattan verirrt, wie **fireworld.at** berichtete.

Der erste Rettungsversuch mit der Drehleiter stellte sich als schwierig heraus, da „Picki“, vermutlich durch andere Vögel erschreckt, plötzlich zu den nahegelegenen Hochhäusern flog. Dort setzte er sich auf eine Fensterbank im dritten

Obergeschoss fest. Die Feuerwehrleute verloren keine Zeit und starteten einen zweiten Rettungsversuch. Gemeinsam mit dem Besitzer und einem Keschler gelang es dem Team endlich, den scheuen Papagei einzufangen und wohlbehalten zurück zu seinem glücklichen Besitzer zu bringen, berichtete Julian Tronegger, der Einsatzleiter der Hauptfeuerwache Villach. Insgesamt waren zwei Fahrzeuge und fünf Feuerwehrleute über 1,5 Stunden im Einsatz, um die tierische Rettung erfolgreich abzuschließen, wie auch **5min.at** bestätigte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Villach, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at